

Bewegungsgeschichte „Im Land der Rolletter“

Die Kinder sitzen mit ihren geparkten Rollbrettern im Raum verteilt. Zu Musik bewegen sich alle um die Rollbretter herum. Bei Musikstopp laufen die Kinder zu ihrem Rollbrett und erfüllen die gestellte Aufgabe: **Räder** kontrollieren, **Lichtkontrolle/Blinker** (Faust öffnen, schließen), **Musikanlage** (auf dem Brett trommeln), **Fahrgestell** (trägt es mich) → alle fahren auf dem Rollbrett.

Im Land der Rollbretter **bewegen** sich alle Menschen natürlich auf Rollbrettern. Sie verlassen ihr Brett eigentlich nur zum Schlafen. Manche besitzen Renn-Rollbretter, manche bequeme RB, manche langsame RB.

Wenn sie **hungrig** sind, fahren sie einfach beim nächsten Drive-In vorbei und holen sich eine Mahlzeit (kleine Leckerei).

Manchmal wollen die Rollbrett-Leute auch in der Nacht weiterfahren. Dazu müssen sie sich einen **Fahrer suchen**, der sie beim Schlafen durch die Gegend fährt. (Zu zweit zusammengehen, ein Kind liegt auf dem Brett, eines schiebt/zieht) → Wechsel

Die Rollbrett-Leute sind sehr freundlich. Wenn jemand eine **Panne** hat oder eine Mitfahrgelegenheit braucht, nehmen sie ihn gerne mit. (**Zu zweit** auf einem Brett fahren) Vorsicht, manchmal gibt es **Steinschlag** im Gebirge! Die Rollbrett-Leute weichen aber geschickt aus! (Pezziball/bälle werden durch den Raum gerollt)

Selbst wenn die Rollbrett-Leute eine **große Reise** machen wollen, verlassen sie ihr Brett nicht. Sie bilden einfach einen **Zug** und fahren los! (alle liegen auf dem Bauch auf dem Brett und der Erwachsene zieht den Zug durch den Raum)

Zuhause parken sich die Rollbrett-Leute immer **rückwärts** in ihrer Garage ein.

Schwarz/weiß Geschichte

Wo waren sie da bloß hingerausht? Die 4 Freunde befanden sich in einem dunklen Gang, der nur spärlich von ein paar Fackeln beleuchtet wurde. Ihre Schatten krochen wie **schwarze** Gespenster über die Wand.

Langsam schlichen die Kinder vorwärts. Sie hatten eine seltsame Einladung zu einer Party erhalten und befanden sich nun auf dem Weg dorthin. Die **schwarz-weiße** Gesellschaft hatte als Gastgeber unterzeichnet, doch niemand wusste, wer sich dahinter verbarg.

Auch der Dresscode war vorgegeben. Die Jungs hatten in **schwarzen** Anzügen zu erscheinen, die Mädchen sollten **weiße** Kleider und Strümpfe tragen.

Plötzlich vernahmen die 4 Freunde das jämmerliche Quietschen einer Tür und gleich darauf die dumpfen Beats lauter Musik. Endlich am Ziel! Sie schritten durch die Tür und fanden sich in einem von **Schwarzlicht** beleuchteten Raum wieder. Der Boden war im Schachbrettmuster gefliest und die **weißen** Platten strahlten violett. Die Gäste bewegten sich auf der Tanzfläche oder standen an der Seite, wo man sich an der **Milchbar** mit verschiedenen Shakes stärken konnte. Zu naschen gab es Schwedenbomben und die 4 Freunde leckten sich die Lippen. In welche Sorte würden sie zuerst beißen? Nur die mit **Schokolade** oder die mit **Kokos** bestreuten **schwarz-weißen**?

Wer waren nun aber die Gastgeber? Nach einer Weile ertönten ein Trommelwirbel und eine Fanfare. Auf die Bühne traten Paul und Emilia, das Zwillingspärchen der Klasse! Sie erhoben ihre Gläser und wünschten einen vergnüglichen Abend!

Mensch ärgere dich nicht

Varianten für gewürfelte Augenzahlen

1 – sitzend

2 – kniend

3 – Bauchlage

4 – schieben (4-Füßler)

5 – rückwärts

6 – Kettenfahren oder Joker (freie Wahl)

Rechenaufgaben

Ergebnis gerade/ungerade – entsprechende Gruppe ist Fänger

$5 \times 5 = 25$, $6 \times 3 = 18$, $4 \times 4 + 7 = 23$, $8 \times 7 - 4 = 52$, $45 + 19 = 64$, $83 - 66 = 17$